



Feierabendrunde Herzogenrath, Klinkheide

Wer auf kleinen Pfaden ins grüne Dickicht abtauchen will, kommt bei dieser Tour auf seine Kosten. Auf geht's ins Wurmabenteuer auf verwunschenen Wegen, die auch mal schlammig und holprig sein können, sportlich bergauf-bergab oder ganz gemütlich parallel den Hang und die Talaue entlang. Unterwegs sinnieren wir auf einer Bank beim schönen Blick ins Tal, hören die Wurm plätschern und sehen sie zwischen Laub und Ästen durch die Hangwälder blitzen. Dann rücken wir ihr auf die Pelle, kommen nah an idyllische Ufer, treffen mit etwas Glück auf einen Eisvogel, der in den lehmig-sandigen Uferkanten zu Hause ist oder schauen von einer betriebsamen Wanderbrücke der Wurm ganz einfach nur beim Fließen zu.

In all dem Grün schlummert Geschichte: Wir passieren das Zechegebäude der Grube Furth **2**, das heute als Wohnhaus dient. Bis 1883/84 war das Kohlebergwerk im Wurmatal, von dem schon 1690 die Rede ist, aktiv. Die kleine Jesusplakette im Türsturz ist ein Relikt der einstigen Betstube im Gebäude, die Arbeiter aufsuchten, bevor sie im wasserkraftbetriebenen Paternoster unter Tage fuhren.

Im Wald liegt ganz vom Grün erobert der Westwall **1**. Die 630 Kilometer lange Höckerlinie zwischen Kleve und Weil am Rhein, die die Nazidiktatur 1938/39 als abschreckendes Bollwerk geplant hatte, konnte der Befreiung durch die Alliierten nichts entgegensetzen. Ihre Relikte ruhen nun friedlich im Wald und bieten ökologische Nischen.



Knotenpunkte zur Orientierung

An den Kreuzungen der Wanderwege, den sogenannten Knotenpunkten, sind Pfosten mit Wegweisern und Orientierungskarte installiert.

Die Nummer des Knotenpunkts, an dem Sie sind, steht ganz oben auf schwarzem Grund. Die Nummern auf weißem Grund weisen den Weg zu den nächsten Knotenpunkten. Sie sind auch an Abzweigungen unterwegs zu finden. An einigen Knotenpunkten finden Sie Stahlmasten mit Namen und Kilometerangaben zu wichtigen Zielen. Auch hier steht die Knotenpunktnummer ganz oben auf schwarzem Grund. Die weißen Plaketten mit den benachbarten Knotennummern sind unterhalb der Richtungsschilder befestigt.

Mit den Knotenpunkten können Sie sich orientieren, selbst Ihre Route zusammenstellen oder einer Feierabendrunde folgen.

Die Knotenpunkte sind an Abzweigungen unterwegs zu finden. An einigen Knotenpunkten finden Sie Stahlmasten mit Namen und Kilometerangaben zu wichtigen Zielen. Auch hier steht die Knotenpunktnummer ganz oben auf schwarzem Grund. Die weißen Plaketten mit den benachbarten Knotennummern sind unterhalb der Richtungsschilder befestigt.



Viel Vergnügen beim Wandern!

Weitere Informationen finden Sie auf www.staedteregion-aachen.de/inklusion

StädteRegion Aachen

Der Städteregionsrat
A 58 | Amt für Inklusion
und Sozialplanung
StädteRegion Aachen
52090 Aachen

Telefon + 49 241 5198 5802
E-Mail inklusionsamt@staedteregion-aachen.de
Internet staedteregion-aachen.de/inklusionsamt

Mehr von uns auf



A 58/FeierabendRunde 03.23 | Text und Fotos: Bettina Kreisel, Karte: Paul Dunkel | Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

#GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN



Feierabendrunde 7 „Klinkheide“

Wandern nach Zahlen im Wurm-
und Broichbachtal



Feierabendrunde Herzogenrath, Klinkheide

LÄNGE: 4,8 km
DAUER: 1:00 - 1:20 Std.
CHARAKTER: einige starke Steigungen

-  **START**
-  **BUSHALTESTELLE**
-  **PARKPLATZ** Bendstraße
-  **STRECKENVERLAUF**
-  **WANDERWEGE**
-  **WANDER-KNOTENPUNKT**
-  **STIEGUNG**
-  **ENTFERNUNG ZWISCHEN KNOTEN**
-  **BESONDERHEITEN**

-  **1 Westwall**
-  **2 Grube Furth**
-  **3 Burg Wilhelmstein**

